

„Was zeigt dieses Bild – eine Skulptur? Schokolade? Oder vielleicht einfach: ein Brot?“

MITTEL



Wie leicht muss ein Objekt auf einem Zeitschriftencover identifizierbar sein? Und wie überraschend darf es sein? Immer wieder diskutieren wir über diese Fragen. Als wir über das finale Bild für das aktuelle Cover nachdachten, gab es Zweifel: Werden mögliche Käufer das Objekt denn auch wirklich mit dem assoziieren, was es symbolisiert? Wir machten einen Test und zeigten das Foto auf dem Cover (ohne das Wort Brot darauf und nur halb so groß) ein paar Menschen. Was zeigt es? „Einen Keks“, sagte ein Mann. „Eine Skulptur“, meinte eine Frau. „Schokolade“, sah ein anderer. Die meisten aber assoziierten es richtig: als Brot – inszeniert als Denkmal.

Damit symbolisiert die Fotografin Kathrin Koschitzki, was Brot für immer mehr Menschen in Deutschland wieder ist: Kult. Während in den letzten Jahren zwischen Alpen und Nordsee immer mehr Fabrikbrot verkauft wurde, besinnen sich jetzt viele Menschen wieder einer grandiosen Kultur. Mehr als 3000 Brotsorten gibt es in Deutschland. Rund 46 000 Verkaufsstellen haben die Bäckereien im ganzen Land, die Auswahl in jeder ist groß. Warum jetzt aber in immer mehr Städten Luxusbäcker große Erfolge mit einem Minimalsortiment von nur ein oder zwei Brotsorten feiern und was die deutsche Brotkultur von anderen unterscheidet, das erklären Steffen Fründt und Claudia May ab Seite 14.

Für Daniela Niebisch ist Brot „das Lebensmittel schlechthin“. Für dieses Heft hat die Autorin von bekannten Deutsch-als-Fremdsprache-Büchern, die auch Lehrer fortbildet, einen großen Einstufungstest geschrieben (ab Seite 34). Ein Detail dieser Arbeit darf ich Ihnen hier verraten: Die Test-Übung 1 beruht auf einer Erfahrung, die Niebisch vor wenigen Monaten wirklich gemacht hat: „Die Nacht auf dem Stuhl haben nämlich mein Vater und ich in einem Hotel am Flughafen San Francisco verbracht. Es war wirklich ein sehr harter, unbequemer Holzstuhl! Die Übung habe ich nur so abgewandelt, dass sie anonymisiert und auf A2 gut zu lösen ist.“ So persönlich kann eine Übung sein!

Viel Freude mit diesem Heft wünscht Ihnen Ihr

Jörg Walser
Chefredakteur



überraschend

► so, dass man es nicht gedacht hat

der Zweifel, -

► Gefühl, dass etwas nicht wahr oder richtig sein kann

der Keks, -e

► ≈ sehr kleiner, flacher Kuchen

inszenieren als

► hier: so zeigen, dass man meint es ist ...

Während ...

► hier: Im Gegenteil dazu, dass ...

sich ... besinnen

► erkennen, dass ... viel wert ist

die Auswahl

► hier: Angebot, aus dem man wählen kann

feiern

► hier: haben

schlechthin

► hier: überhaupt

fortbilden

► unterrichten, sodass Kursteilnehmer aktuelles und mehr Wissen im eigenen Beruf bekommen

der Einstufungstest, -s

► hier: Test, um die Qualität von Sprachkenntnissen festzustellen

verraten

► hier: schon mal sagen

beruhen auf

► ... zur Basis haben

abwandeln

► für einen neuen Kontext ändern

anonymisieren

► anonym machen

der Chefredakteur, -e

franz.
► hier: Leiter von allen Journalisten bei einer Zeitschrift

Themen		In diesem Heft: 22 Seiten Sprachteil	
28	DEBATTE Brauchen wir noch Ein- und Zwei-Cent-Münzen?	S	34 WIE GUT IST IHR DEUTSCH? Testen Sie sich!
32	WIE DEUTSCHLAND FUNKTIONIERT Ostern	L	43 ATLAS DER ALLTAGSSPRACHE Sehr kleine Brotstücke
62	GESCHICHTEN AUS DER GESCHICHTE Vor 150 Jahren: die Suche nach dem antiken Troja	M+H	44 WÖRTER LERNEN In der Bäckerei
68	WIE GEHT ES EIGENTLICH DEM ... Flughafen Tegel?	S	45 ÜBUNGEN ZU DEN THEMEN Diese Übungen machen Sie fit in Deutsch!
74	VON KÖLN NACH INDIO Wird Kim Petras der erste transsexuelle Weltstar?	L	46 GRAMMATIK So bilden Sie Finalsätze
			48 DEUTSCH IM BERUF Zufriedener am Arbeitsplatz

Standards

6	Deutschland-Bild	L	51 SCHREIBEN / SPRECHEN / VERSTEHEN Das Thema eines Textes / Wie sagen Sie Nein? / Nachrichtensprache
8	Panorama	L+H	
13	Die deutschsprachige Welt in Zahlen	L	
30	Mein erstes Jahr	L+H	
62	Kulturtipps	M+	53 DEUTSCH IM ALLTAG Verschiedene Kulturen
71	Kolumne – Alias Kosmos	S+H	
72	Reisetipps	L	
76	D-A-CH-Menschen	M	54 RATEN SIE MAL! Rätsel zu den Themen
			55 WORTKOMPASS Extra-Service Übersetzungen in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Arabisch



56

Ich baue, also bin ich

S

Tausende Deutsche besuchen jetzt wieder die Baumärkte. Wie passt dieser Boom des Analogen in die Ära der Smartphones?

14

Der Kult ums Brot

In den letzten Jahren wurde billiges Fabrikbrot in Deutschland immer populärer. Aber jetzt zahlen Großstädter hohe Preise für etwas, das früher ganz selbstverständlich war: leckeres Brot. Retten sie damit die grandiose deutsche Brotkultur?

34

Wie gut ist Ihr Deutsch?

Vielleicht besser, als Sie denken. Testen Sie sich! Mit unseren Aufgaben finden Sie die genaue Antwort.





Die Österreicher Margit und Martin Schwed leben wie in den 20er-Jahren. In ihrem Haus gibt es zwar keinen Fernseher. Sie haben aber Grammofone – und überraschend aktuelle Ideen

24 Leben wie vor 100 Jahren



Fotos: iStockphoto/iStock.com; Horatio Savig; Kährin; vgschitzki

Lernen mit Deutsch-perfekt-Produkten



Deutsch-perfekt-App

Die Zeitschrift, das Übungsheft und den Audio-Trainer zusammen in einer App: Das macht die praktische **App** von **Deutsch perfekt** möglich. Überall, wo Sie sind – und mit interaktiven Übungen.
www.deutsch-perfekt.com/kiosk



Deutsch perfekt Audio

Der Trainer für Hörverstehen und Aussprache, auf CD oder als Download. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **AUDIO** und kurz . Zu diesen Artikeln können Sie Texte und Übungen auf **Deutsch perfekt Audio** hören.



Deutsch perfekt Plus

24 Seiten Übungen und Tests zu Grammatik, Vokabeln und mehr. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **PLUS** und kurz . Zu diesen Artikeln finden Sie nämlich Übungen in **Deutsch perfekt Plus**.

Deutsch perfekt im Unterricht

Didaktische Tipps und Ideen für den Einsatz von **Deutsch perfekt** im Unterricht, kostenlos für Abonnenten in Lehrberufen.

Noch mehr Informationen und Übungen:

www.deutsch-perfekt.com

www.facebook.com/deutschperfekt

L LEICHT	M MITTEL	S SCHWER	GER: Gemeinsamer
Texte auf Stufe A2 des GER	Texte auf Stufe B1 des GER	Texte auf den Stufen B2 - C2 des GER	Referenzrahmen
lockere Umgangssprache	negativ	Vorsicht, vulgär!	Gegenteil von ...
ungefähr, etwa	langer, betonter Vokal	kurzer, betonter Vokal	Pluralformen